

API LIFE VAR[®] d us. vet.

Evaporationsplättchen / Plaquettes
évaporantes / Tavolette evaporanti

Zur Bekämpfung der Varroamilben in
Bienenvölkern/ Pour combattre le
varroa dans les ruches d'abeilles/ Per
la cura e per la profilassi nella lotta alla
varroasi delle api

Zusammensetzung:

100 g des Produktes enthalten
Thymol 76.0 g/ Eucalyptusoel 16.4 g/
Kampfer 3.8 g/ Levomentol -Trägermate-
rial

Composition :

100 g de produit contiennent
Thymol 76.0 g/ Huile essentielle
d'eucalyptus 16.4 g/ Camphre 3.8 g/
Levomenthol - Excipients

Composizione:

100 g del prodotto contengono
Timolo 76.0 g/ Eucalipto olio 16.4 g/
Canfora 3.8 g/ Levomentolo - Eccipienti

Packungen / Présentation / Confezioni:

Plastikbeutel mit 2 Plättchen/ Sachet en
plastique contenant 2 plaquettes/
Sacchetto contente 2 tavolette

Haltbarkeit/ Durée de conservation/
Scadenza: 2 Jahre/ ans/ anni

Los- Verfalldatum/ Lot- Date de
péremption/ Lotto- Data di scadenza:
siehe beutelrand/ voir au verso du sachet/
Vedi retro sacchetto



SWISSMEDIC 60'557-001
ATCvet code: QP53AX22

Zul.Inh./Tit. de l'AMM/Tit. omol.:
Bienen Meier AG, Fahrbachweg 1,
5444 Künten

Fabbricante/Fabricant/Hersteller:
CHEMICALS LAIF SPA 35010 Vigonza (PD) I

Informationsstand/ Mise à jour de
l'information/ Stato dell'informazione:
11.2010

Eigenschaften / Wirkungen:

Api Life Var ist eine Mischung aus
ätherischen Komponenten. Die synergist-
ischen Effekte von Thymol, Eucalyptusoel,
Menthol und Kampfer sollen einen
Milbenbefall, im Besonderen mit
Varroamilben (Varroa destructor),
wirkungsvoll bekämpfen. Durch Verdun-
sten werden die Wirkstoffe freigesetzt und
in der Stockluft angereichert. Durch
direkten Kontakt fallen die Milben von den
infizierten Bienen ab.

Indikationen:

API LIFE VAR - Verdunstungsplättchen
wird verwendet zur Vorbeugung und
Bekämpfung der Varroose der Bienen
(Varroa destructor).

Dosierung/Anwendung:

Der optimale Behandlungsbeginn dürfte
unter schweizerischen Bedingungen direkt
nach der Sommer-Honigernte ab 1. -15.
August liegen. Ein Teil der Auffütterung ist
vor Behandlungsbeginn durchzuführen.
Die restliche Winterauffütterung erfolgt
zwischen der ersten und der zweiten
Behandlung. Dauer der Behandlung
beträgt insgesamt 6 bis 8 Wochen
(zweimal drei bzw. vier Wochen). Falls
wegen Spätracht der Behandlungsbeginn
erst im September möglich ist, kann die
Wirksamkeit reduziert sein. Für jedes
Bienenvolk sind 2 Plastikbeutel mit total 4
Api Life Var Plättchen zu verwenden.
CH-Kasten

Erste Behandlung von 3 bis 4 Wochen: je
ein Plättchen vor und hinter das Brutnest
legen .

Zweite Behandlung von 3 bis 4 Wochen:
je ein Plättchen vor und hinter das
Brutnest legen .

Magazinbeuten Typ Dadant

Erste Behandlung von 3 bis 4 Wochen ein
Plättchen vor und je ½ Plättchen links und
rechts des Brutnestes legen. Zweite
Behandlung von 3 bis 4 Wochen ein
Plättchen vor und je ½ Plättchen links und
rechts des Brutnestes legen.

Bei einer Behandlung von unten ist der
Erfolg bedeutend geringer. Damit die
Bienen die Tafeln nicht abtragen, kann ein
bienendichtes Gitter zwischen Brutwaben
und Tafel gelegt werden. Nach der
Behandlung sollen die Restplättchen
entfernt werden. Im Rahmen eines
integrierten Behandlungskonzeptes wird
eine Kombination mit einer späteren
Oxalsäurebehandlung empfohlen, wenn
die Völker brutfrei sind.

Anwendungseinschränkungen

Kontraindikationen: keine bekannt

Vorsichtsmassnahmen: Die Dosierung darf nicht überschritten werden. Sicherstellen, dass keine Räuberei unter den Bienenvölkern stattfindet. Die Winterauffütterung sollte wenn möglich vor und zwischen den beiden Behandlungen erfolgen. Es wird empfohlen, die Völker nur bei Temperaturen unter 27-30°C zu behandeln. Höhere Temperaturen steigern die Wirksamkeit nicht. Hingegen könnten die Bienen Schaden nehmen. Minimale Temperatur 18°C.

Unerwünschte Wirkungen: Es kommt vor, dass die Bienen das Winterfutter und die Brut aus dem Bereich der Plättchen wegtragen. Die restlichen Gaben des Winterfutters werden manchmal von den Bienen schlecht abgenommen.

Absetzfristen: Während der Behandlung dürfen keine Honigwaben in der Beute sein. Bei der Frühjahrshonigernte dürfen keine Waben aus dem Brutraum mitgeschleudert werden.

Wechselwirkungen: Nicht gleichzeitig mit anderen Milbenmitteln verwenden.

Sonstige Hinweise: Nicht inhalieren, nicht einnehmen. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Handschuhe verwenden. Keine offenen Packungen verwenden. Verfallene und verbrauchte Plättchen mit dem Hauskehricht entsorgen. Bei Raumtemperatur (15 - 25°C) lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren